

Inhalt

Geleitwort von Eberhard Lämmert	11
Vorwort	15

ERSTER TEIL ZUR GESCHICHTE UND THEORIE DER IRONIE

<i>Norman Knox</i> Die Bedeutung von »Ironie«: Einführung und Zusammenfassung	21
<i>Cleanth Brooks</i> Ironie und »ironische« Dichtung	31
<i>Beda Allemann</i> Aufriß des ironischen Spielraums	39
<i>Eleanor Newman Hutchens</i> Die Identifikation der Ironie	47
<i>Wayne C. Booth</i> Ironieprobleme in der älteren Literatur	57

ZWEITER TEIL ZUR IRONIE IN DEN WERKEN EINIGER AUTOREN VON SHAKESPEARE BIS GOETHE

<i>Robert Boies Sharpe</i> Ironie in der Darstellung einer Rolle (König Lear)	67
<i>Ian Watt</i> Aus: Die Tradition der Ironie in der Prosa des englischen Klassizismus von Swift bis Johnson	77
<i>A. E. Dyson</i> Swift: Die Metamorphose der Ironie	83
<i>Howard L. Koonce</i> Molls Verwirrung: Die Anwendung der Ironie in Defoes »Moll Flanders«	94
<i>A. R. Humpherys</i> Fieldings Ironie – Technik und Gestaltung	109
<i>H. P. H. Teesing</i> Ironie als dichterisches Spiel	121
<i>Hans-Egon Hass</i> Aus: Goethe · Wilhelm Meisters Lehrjahre	130

DRITTER TEIL
ZUR ROMANTISCHEN IRONIE

<i>Friedrich Gundolf</i>	143
Aus: Friedrich Schlegels romantische Schriften	
<i>Walter Benjamin</i>	145
Aus: Der Begriff der Kunstkritik in der deutschen Romantik	
<i>Peter Szondi</i>	
Friedrich Schlegel und die romantische Ironie. Mit einer Beilage über Tiecks Komödien	149
<i>Bernhard Heimrich</i>	
Der Begriff der Parekbase in der Ironie-Terminologie Friedrich Schlegels	163
<i>Ingrid Strohschneider-Kohrs</i>	
Novalis	168

VIERTER TEIL
ZUR IRONIE BEI EINIGEN AUTOREN
DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

<i>Georg Lukács</i>	181
Aus: Heinrich Heine als nationaler Dichter	
<i>Alfred G. Engstrom</i>	
Aus: Flauberts Briefe und die ironische und symbolische Struktur in »Madame Bovary«	186
<i>A. E. Dyson</i>	
Thackeray: Ironie gegen Helden	198
<i>Erich Heller</i>	
Aus: Die Theologie der Ironie	217
<i>Reinhard Baumgart</i>	
Thomas Mann: Denkformen der Ironie. Die Essays	222
<i>S. L. Goldberg</i>	
Aus: Formen der Ironie in »Ulysses«	240
<i>Beda Allemann</i>	
Robert Musil: Ironie und Utopie des gegebenen Zustandes	257
<i>Ward Hooker</i>	
Die Ironie und das Absurde im avantgardistischen Theater	264

FÜNFTER TEIL
ANHANG

<i>Johann Gottfried Herder</i>	
Kritik und Satire	281
<i>Friedrich Schlegel</i>	
Fragmente	287
<i>Friedrich Schlegel</i>	
Über die Unverständlichkeit	295
<i>Jean Paul</i>	
Untersuchung des Lächerlichen	304
<i>Karl Wilhelm Ferdinand Solger</i>	
Von der Poesie im allgemeinen und ihrer Einteilung	321
<i>Georg Wilhelm Friedrich Hegel</i>	
Die Ironie	340
<i>Sören Kierkegaard</i>	
Die weltgeschichtliche Gültigkeit der Ironie. Sokrates' Ironie	350
<i>Thomas Mann</i>	
Ironie und Radikalismus	359
Literatur	373
Personenregister	385